



1. Vorsitzender Gerhard Rosentritt
Birkenstraße 48, 8720 Schweinfurt, Tel. 09721 / 23121



Ihr Kreditinstitut mit
den umfassenden
Leistungen einer
modernen Bank

Geldanlagen

Spareinlagen
Giroeinlagen
Festgelder
Wertpapiere
- Obligationen
- Aktien
- Investment

Kredite

Geschäftskredite
Wechselkredite
Leasing, Factoring
Baudarlehen
Anschaffungsdarlehen
Dispositions kredite

Dienstleistungen

Auslandsgeschäfte
Zahlungsverkehr
E-Daten-Service
ec-Geldautomaten
Safes/Schließfächer
Ausl. Zahlungsmittel
Münzen, Medaillen

Edelmetalle
Versicherungen
Bausparen
Haus- und
Grundstücksservice
- Vermittlung
- Verwaltung



Städt. Sparkasse
Schweinfurt

Auf ein Wort!

Das neue Jahr liegt in seinen ersten Zügen. Der Fasching ist vorbei und für uns steht in dem ersten Quartal die

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 10. März 1989
im Mittelpunkt.

Die Vorstandschaft würde sich freuen, Sie an dieser wichtigen Versammlung, bei der auch die Ehrung langjähriger Mitglieder vorgenommen wird, begrüßen zu können.

Die neu zu wählende Vorstandschaft sowie die Mitglieder des Turnrates haben signalisiert, daß Sie bei einer entsprechenden Wiederwahl ihre ehrenamtliche Tätigkeit auch in den beiden nächsten Jahren ausführen werden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme Ihr Interesse an unserem Verein bekunden. Vielleicht können Sie durch Vorschläge - Verbesserungen - Anregungen oder durch konstruktive Kritik zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Ihr
Gerhard Rosentritt
1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung mit Ehrung verdienter Mitglieder am Freitag, den 10. März 1989 um 19.30 Uhr im Vereinsheim. Wir bitten um zahlreichen Besuch! Die Vorstandschaft

!! Bitte vormerken !!
Nächster Redaktionsschluß: 29.4.1989

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

© Impressum:

Herausgeber: TV Jahn 1895 e.V. Schweinfurt

Verantwortlich: Gerhard Rosentritt, Birkenstr. 48, 872 Schweinfurt, Tel. 23121

VZ-Red.: Karlheinz Niebel, Sennfelder Str.45, 8726 Gochsheim, Tel. 62251

Gestaltung, Satz u. Druck: H. + R. Kress, Weyerer Str. 2, 8722 Sennfeld, Tel. 68563

Hoch - Tiefbau
Erdbau
Tennisplatzbau
Containerdienst

872 SCHWEINFURT
RHONSTRASSE 20
TELEFON *09721-21410



**RUDOLF
PFISTER**

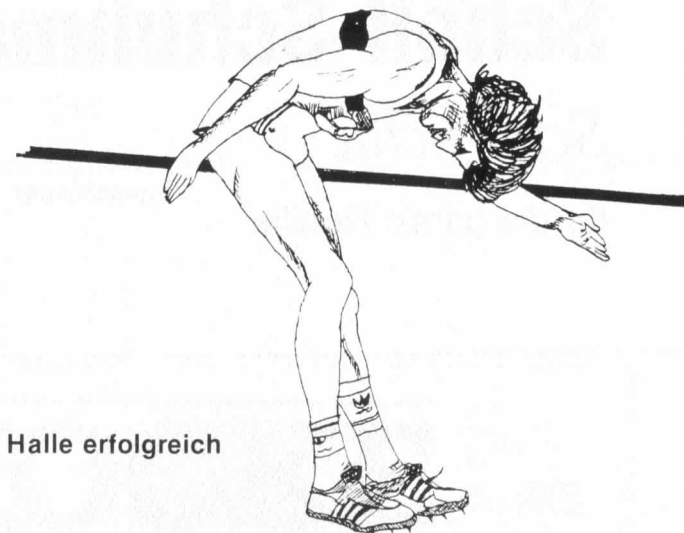
**müller
burger**



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE
ROSSBRUNNSTRASSE 19½ - TEL. 0 97 21/2 16 75
8720 SCHWEINFURT



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Reinhold Griebisch, Theresienstr. 9, Schweinfurt, Tel. 26357



Leichtathleten in der Halle erfolgreich

Am 10.12.1988 fand unsere Weihnachtsfeier für die Schüler und Jugend im Vereinsheim statt. Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter spielte Katja Stenzenberger Weihnachtliche Weisen auf dem Keyboard. Danach sprach Katrin Griebisch ein Weihnachtsgedicht. Es folgte ein Rückblick über das Sportliche und Gesellschaftliche für 1988 von R. Griebisch. Der Höhepunkt für unsere Jugendlichen war wieder der Nikolaus (Hans Friedrich) der mit launigen Worten einem jeden ein kleines Geschenk überreichte. Nach der Pause erfolgte dann der Lichtbildervortrag von Hans Friedrich. Mit dem Essen für alle Schüler und Jugendliche klang die harmonisch und gut besuchte Weihnachtsfeier um 18 Uhr aus. Nun einen Überblick über die Abnahme der Mehrkampfabzeichen und des Deutschen- und Bayerischen Sportabzeichen für 1988. 137 mal wurde das Sportabzeichen und 139 mal das Mehrkampfabzeichen erworben. Ein stolzer Erfolg unserer Abteilung.

»Hier sprechen wir alle Abteilungen an, sich an diesen Mehrkämpfen zu beteiligen.«

Die Hallensaison der Leichtathleten begann am 22.1.1989 in der TG Halle. Hier ein Auszug unserer Besten:

Ball und 40m Lauf W9: 2. Plz. Müller Nina 16,60m u. 4. Plz. im Lauf 7:47 Sek., 5. Plz. Flegler Julia 12,70m u. 5. Plz. im Lauf 7.60 Sek.

Mädchen W 10: 2. Plz. Dieg Kerstin 19,90m u. 4. Plz. im 40m Lauf mit 7,08 Sek., 3. Plz. Vonhausen Sonja 19,90m u. 2. Plz. im 40m Lauf mit 7,15 Sek.

Mädchen W 12: 2. Plz. Ball Stenzenberger Katja 31,70m, 4. Plz. Ball Griebisch Katrin 22,20m, 5. Plz. Ball Flegler Cordula 21,00m.

Unser Faschingstanz am 28.1.1989 im Vereinsheim war zum ersten mal nicht voll besetzt. Dies tat aber der Stimmung keinen Abbruch. Die Letzten verließen den neu erbauten Jugendraum um 5 Uhr früh.

Die nächsten Sportlichen Termine:

25. Februar 1989: Hallensportfest in Hassfurt

Für das Sportjahr 1989 wünsche ich allen Aktiven Jugendlichen und Schülern viele sportliche Erfolge.

Schöll-Schuhmoden

Schuh-chic

für die ganze Familie

SCHWEINFURT · Rückertstraße 7



FELIX SCHRECK & CO.
FRISEUR

Heinrichstraße 10 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 88408

grasbergen

das Fachgeschäft am Zeughaus

mit den Abteilungen **Baubeschlag - Baubedarf - Eisenwaren -
Werkzeuge - Heimwerker-Bedarf - Feld und Garten - Öfen
Herde, Kühlgeräte, Waschmaschinen - moderner Hausrat**
mit insgesamt über 50000 Artikeln alles unter einem Dach!

Sie kaufen bei uns richtig – wir führen auch Zubehörteile und sind für Sie da,
wenn's um Ersatzteile und Reparieren geht!

Man geht zu Grasberger in Schweinfurt. weil es sich lohnt.

Wer Was Wann Wo

Leichtathletik:	Hallensportfest	25.2.89	Haßfurt
Faustball:	Berlin Fahrt	15./16.4.89	Berlin
Tennis:	Abteilungshauptvers.	14.3.89	Vereinsheim

DIE LOCKE

...na klar!



In
Gochsheim

Lässig

Oder

Chic

Kurz oder

Elegant

wie auch immer ...

Ihr Friseurgeschäft
in

8726

Gochsheim

Bernhardtstraße 14

Tel.: 61399

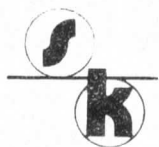
Inh.: Margitt Rosentritt

W O E S M O D E G I B T :

Schönberger
SPORTSWEAR

**COTTON
HOUSE**

MARKT 15 · SW · TEL. 25323 · ZEHNTSTRASSE 7 · SW



H + R KRESS

Schnelldruck · Fotosatz · Fotokopien
Sennfeld · Weyererstraße 2 · Tel. 685 63

h.Ritter

ALLIANZ AM THEATER

- **Versicherungen**
- **Bausparkassen**

An den Schanzen 9 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 18211

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV Jahn vor. Der Geschäftsinhaber freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: TURNEN
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str. 16, Schweinfurt,

Tel. 3560



Turnen ist wieder "in"!

Zur Aktion Kinterturnabzeichen:

Fußballer und Leichtathleten schaffen Turnabzeichen.

1988 erreichten 61 Mädchen und 21 Jungen die erforderliche Punktzahl für das Kinderturnabzeichen, (darunter 15 Wiederholungen). Besonders erfreulich, daß sich auch einige Fußballschüler und Leichtathleten bereitigten. Im "Jahn Aktuell" Nr. 2 Mai 1988 gaben wir bereits eine Halzeitbilanz. In den folgenden Sommermonaten hatten die Turnfeste Vorrang und im Herbst hieß es wieder, ran an die Geräte für das Abzeichen. Einige Übungen waren nachzuholen und Punktzahlen zu verbessern.

8 Teilnehmer erreichten 23 bis 24 Punkte mehr als erforderlich. Christian Trstenjak erturnte volle Punkte am Boden und Sprung. Melanie Hanika erreichte bei den Turnerinnen mit 75 Punkten Gesamtwertung die höchste Punktzahl. Der Höchstpunktzahl 84. am nächsten kamen mit 78 Punkten, darunter volle Wertungen am Boden, Minitrampolin und Sprung: Bernd Bichanko, Nirut Landauer, Kai Lastinger, Roberto Ossi und Thomas Schwab.

Fasching 1989

Alle Jahre wiederschlägt der Fasching zu! In diesem Jahr eine sehr kurze Faschingszeit, dies dürfte auch mit ein Grund gewesen sein, daß unsere beiden Veranstaltungen nicht voll ausgebucht waren. Trotzdem herrschte eine gute Stimmung und allen Anwesenden hat es bestimmt gefallen.

Am Samstag, den 14.01.89 gemeinsam mit der Fußballabteilung Faschingsfete im Vereinsheim. An dieser Stelle ein "Danke" an die Fußballabteilung, die bei dieser Veranstaltung immer die Hauptarbeit leistet.

Am Sonntag, den 29.01.89 unser traditioneller Kinderfasching im Vereinsheim.

Von den Neuwahlen der Turnabteilung am 23.01.1989

Folgende Übungsleiterinnen, Übungsleiter und Vorturnerinnen wurden als Turnwarte bestätigt, oder neu gewählt: Vereinsturnrat Beisitzer: Ella Meister, Renate Haas.

Abteilungsleiter: Reinhold Grebner; Männerturnen: Franz Laus;

Stellvertreter: Hans Schneider; Frauengymnastik: Renate Haas;

Beatgymnastik: Elke Büttel; Stellvertreterin: Sabine Griebisch;

Schülerturnen: Reinhold Grebner; Schülerinnenturnen: Ella Meister; Renate Haas;

Stellvertreter: Kathrin Haas, Ralf Thees;

Vorturnerinnen: Anja Bäcker, Anja Stemmer, Silke Lindner, Melanie Hanika, Tina Heber;

Kleinkinderturnen: Ella Meister; Stellvertreterin: Karin Thanner;

Schriftführerin: Renate Haas; Jugendleitung: Ralf Thees, Kathrin Haas;

Neu!! Orientierungslauf: Anja Stemmer.



im Ausschank
in allen
WERNER - BRÄU
Gaststätten



Fetzer Samen

Großhandel: Siebenbrückleinsgasse 8, Tel. 09721/ **18193**
Laden: Postplatz 17, Tel. 09721/

8720 Filiale Schweinfurt

Isolierungen – Wärmedämmung
für Neubau + Altbausanierung



- Zimmerei
- Treppenbau
- Innenausbau
- Pergolen
- Holzfußböden
- (Spanplatten)

HELMUT ANKENBRAND



8720 Schweinfurt · Am Breiten Weg 16
Telefon (0 97 21) 4 16 77

Zwei neue Übungsleiter für die Turnabteilung:

Unsere beiden Aktiven **Kathrin Haas** und **Ralf Thees** haben ihre Übungsleiter-Ausbildung am 28.01.1989 mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Die Ausbildung umfaßte 130 Wochenend-Stunden mit abschließender schriftlicher, praktischer und mündlicher Prüfung.

Wir wünschen Kathrin und Ralf viel Spaß und Erfolg bei ihrer Arbeit und hoffen, daß sie der Turnabteilung recht lange erhalten bleiben und unsere Arbeit einmal erfolgreich fortsetzen werden.

Wanted!

Alle, die schon aus ihrem Winterschlaf aufgewacht sind und Lust auf das Abenteuer Natur haben.

Kein Trainer, der dauernd kritisiert, kein Schiedsrichter, der einem nachpfeift - und trotzdem ein spannender Wettkampfsport.

Ein Lauf durch den Wald, nur mit Karte und Kompaß, bleibt trotz allem ein Erfolgserlebnis, auch wenn man einmal nicht auf den vorderen Plätzen landet - immerhin hat man ja wieder zum Ziel zurückgefunden, wo man sich bei der obligatorischen Tasse Tee schnell wieder erholt.

Jeder kann beim Orientierungslauf mitmachen, egal ob trainierter Läufer, Ottonormalsportler oder Sonntagsspaziergänger, für jeden gibt es die passende Strecke. - Unzufriedene Gesichter haben beim OL Seltenheitswert.

Also wer einmal Abwechslung haben will von Turnhalle, oder Sportplatz, kann gerne Näheres erfahren bei: **Anja Stemmer, Tel. 09723/2718.**



LEUCHTEN - FACHMARKT STÖCKLEIN

plaza SB-Warenhaus · Schweinfurt
Carl-Benz-Straße (Industriegebiet/Hafen)

Waldgaststätte Jahn, Schweinfurt am Tiergehege · Tel. (09721) 31443

**Durchgehend warme Küche!
Reichhaltige Speisekarte mit hausmacher
Brotzeiten, Spießbraten, Wild- und
Grillspezialitäten.**

- Familienfeiern
- Gemütl. Beisammensein
- Kleine Konferenzen
- Besondere Anlässe
- Kaffeeklatsch
- Betriebsfeiern usw.

Für Reservierungen rufen Sie uns bitte an:
Tel. (09721) 31443
Kommen Sie auf uns zurück. Fam. R. Moser

Ein starker Nachwuchs läßt für die Zukunft hoffen.

Vom Jugendehrentag

1. Vorsitzender Gerhard Rosentritt und Jugendleiterin Elke Büttel konnten bei dem am 13. Januar 1989 im Vereinsheim stattgefundenen Jugendehrentag den zahlreich erschienen Eltern und Gästen von einer sehr erfolgreichen Saison berichten. So wurden die Anforderungen für das "Deutsche Schülersportabzeichen" in Gold von **Thomas Schwab, Michaela Lang, Roberto Ossi, Florian Zenglein, Manuel Dülck, Martin Pensl, Volker Hofmann und Eva Markert** erfüllt. Silber erhielten: **Cordula Flegler, Katja Stenzenberger, Stefanie Kroll, Stephan Braun, Sabine Braun, Anja Vonhausen, Alexander Weismann, Stefan Burger, Katrin Griebisch, Sven Seuffert, Frank Burger, Sascha Huber, Philipp Schulz, Jürgen Kraft und Thorsten Helbing**. Bronze erreichten 39 Schülerinnen und Schüler. Das "Deutsche Jugendsportabzeichen" in Gold erhielten: **Oliver Schwert, Ralf Thees, Thomas Zenglein, Manuel Berninger und Kathrin Haas**. In Silber: **Anja Stemmer, Thorsten Bauer, Ulrike Endres und Michael Ilgner**. Bronze mit Silberkranz und Bronze erreichten 23 Jugendliche. Erfreulich auch die Bilanz der Leistungen zum Erringen der Mehrkampfabzeichen. So wurde 82x Gold und 54x Silber erreicht. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Kathrin Haas.

Die Beatgymnastikgruppe unter Leitung von Elke Büttel erfreute mit einer gelungenen Tanzeinlage und Sportfreund Hans Friedrich ließ mit seinem Diavortrag noch einmal das Jahr 88 Revue passieren. So kam man dann zu den Ehrungen der Schüler und Jugendlichen die in der abgelaufenen Saison in Einzel- und Mannschaftswettkämpfen mit Siegen und guten Plazierungen glänzten. Hierzu auch von dieser Stelle aus unsere Gratulation verbunden mit dem Wunsch auch in der neuen Saison solche imponierenden Leistungen zu erzielen. Denn ein starker Nachwuchs ist die Zukunft unseres T.V. Jahn.



Jugendleiterin Elke Büttel und 1. Vorsitzender Gerhard Rosentritt im Kreise des erfolgreichen Jahn-Nachwuchses.

Foto: K.-H. Niebel

Ihr Sport-Profi in Schweinfurt

SPORT-GEVEL

Roßmarkt 16 · ☎ 097 21/213 25

Nehmen Sie uns beim Wort - am besten sofort!

Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE



Montage von Einbauküchen

Franz Stock

8721 Euerbach
 Würzburger Weg 13
 Tel. 097 26 / 17 40

Bad Kissingen
 Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
 Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.



Abteilung: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr. 45, Schweinfurt, Tel. 45566

Fußballer in der Winterpause

Seit Mitte Dezember ist bei den Fußballern hinsichtlich der sportlichen Aktivitäten im Freien Ruhe eingekehrt.

Der Fußballverband hat - in Erwartung schlechten Wetters - die Punktspielrunde bis zum 19.02.89 unterbrochen. Wie sich bisher gezeigt hat war dies in diesem Winter sicherlich eine falsche Entscheidung. Hoffentlich werden wir nicht im Februar/März vom wirklichen Winter überrascht.

Andererseits kam die Pause aus unserer Sicht sicher nicht ungelegen. Gerade unsere 1. Mannschaft hatte am Schluß doch einige Probleme. Hoffen wir das es mit Wiederaufnahme der Spiele besser läuft.

Nach Erscheinen des letzten "Jahn Aktuell" wurden von unserer 1. Mannschaft noch 4 Verbandsspiele ausgetragen. Nachstehend die Ergebnisse:

FC Reichenbach - TV Jahn	3:2	TV Jahn - FC Poppenlauer	3:2
SV Stammheim - TV Jahn	0:0	TV Jahn - TV Haßfurt	1:2

Damit ergab sich folgender noch heute gültiger Tabellenstand.

Die personellen Voraussetzungen sind für die nächste Zukunft nicht die günstigsten. Längerfristig fallen Thomas Metz (Knöchelbruch), Uwe Griebsch (Kreuzbandriß), Anton Doll (Knöchelbruch) und Cladius Zawiolla (Zehenbruch) aus. Wir sind aber zuversichtlich, aus der vorhandenen Spielerdecke die entstandenen Lücken schließen zu können.

Anlaß zu dieser Hoffnung gibt uns das bisherige gute Abschneiden unserer Reserve, die den Titel des Herbstmeisters erringen konnte und derzeit nach Minuspunkten mit 5 Zählern gegenüber den Wettbewerbern vorn liegt.

Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, daß auch unsere C-Jugend in Spielgemeinschaft mit dem SC 1900 in ihrer Gruppe Herbstmeister wurde.

Durch die Unterbrechung des Spielbetriebs im Freien wurden verstärkt Spielgelegenheiten bei Hallenturnieren wahrgenommen.

Es begann mit der Stadtmeisterschaft, wo wir wiederum eine gute Rolle spielen konnten. Unsere Mannschaft scheiterte in der Zwischenrunde mit einem 0:1 denkbar knapp am späteren Stadtmeister, der Bayernligamannschaft vom FC 05.

In der Qualifikation zur Kreismeisterschaft kamen wir ins Endspiel und mußten uns wiederum dem FC 05 beugen.

An Dreikönig beteiligten wir uns am Turnier des TV Oberndorf (12 Teilnehmer) und kamen auch hier ins Finale. Dieses verloren wir gegen den FC Altstadt mit 1:3. Im Rahmen dieses Turniers wurde ein Penaltyschießen ausgetragen. Hier hatte unser Tiberi Vikuk am Ende die Nase vorn. Daß die Reserve auch in der Halle zu beachten ist, konnte sie beim Einlageturnier beweisen. Unter 4 teilnehmenden Mannschaften errang sie in Niederwerrn den Turniersieg.

Auch unsere Jugendmannschaften waren bei verschiedenen Hallenturnieren im Einsatz. Die beste Platzierung konnte dabei unsere E-Jugend beim Turnier des FC 05 erreichen. Sie belegte in der Endabrechnung einen glänzenden 3. Platz.

Mittlerweile sind die Hallenturniere abgeschlossen und wir befinden uns mit allen Mannschaften in der Vorbereitung für die ausstehenden Rückrundenspiele.

Traditionell wird die Zeit der Winterpause auch für andere Veranstaltungen genutzt, die nachstehend kurz aufgeführt sind:

» wir sind immer für Sie da «

ESSO Station Schweinfurt

Landwehrstraße 37

TANKEN UND SERVICE

rund um die Uhr

ESSO Station
Willi Schmitt

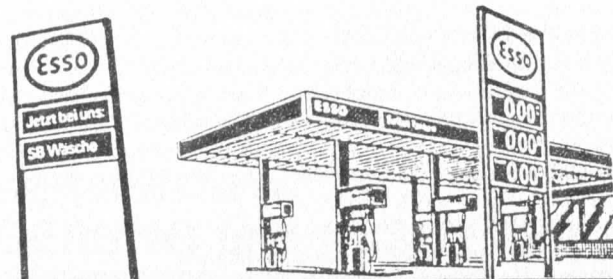
Kfz-Meister

Schweinfurt

Landwehrstr. 37, Tel. 80 37 93

● Kfz-Reparaturen ●
vom Meisterbetrieb

● Neue SB-Waschstraße ●



● **Schlachtschüssel:**

der Vergnügungsausschuß als verantwortlicher Ausrichter hätte gerne ein paar Teilnehmer mehr gesehen.

● **Weihnachtsfeier:**

wie in den Vorjahren ein voller Erfolg. "Nikolaus" Georg Gropp und Günter Hofmann mit einem Dia-Jahresrückblick ließen das vergangene Jahr nochmals Revue passieren.

● **Schafkopfrennen:**

nach Ablauf der Spiele wurde mit Peter Niemeyer der neue Schafkopfkönig gekürt.

● **Skifreizeit:**

Karl-Heinz Heber lud heuer zu einer Skifreizeit nach Mieders ins Stubaital ein.

● **Trainingslager Aura:**

alljährlich zum Auftakt das Freilufttraining. Ein tolles Wochenende für 25 Teilnehmer, die von Paul Krug's Kochkunst begeistert waren.

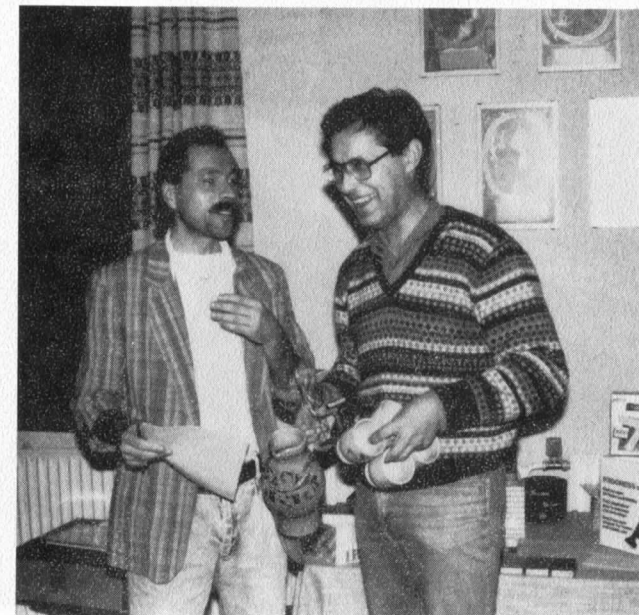
● **Faschingsabende:**

leider läßt das Interesse immer mehr nach. Hier müssen wir uns überlegen, wie wir die "Faschingsmüden" wieder aktivieren können.

Zum Schluß noch einmal der Hinweis, daß die Verbandsspiele - wenn das Wetter mitspielt - am 19.2.89 wieder aufgenommen werden. Mit Unterstützung unserer Fans hoffen wir dann ein gewichtiges Wort bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden zu können.

Peter Niemeyer neuer "Schafkopfkönig"

Bei dem am 30. Dezember 1988 im Vereinsheim stattgefundenen Schafkopfrennen hatte, von den 40 Teilnehmern, nach Ablauf der Spiele Peter Niemeyer mit 116 Punkten die Nase vorn. Gosbert Zirkenbach wurde mit 106 Punkten zweiter vor Herbert Stühler, Wolfgang Seuffert und Manfred Meder. Der letztjährige Sieger Karl-Heinz Niebel soll leider etwas unglücklich nur den letzten Platz erreicht haben!



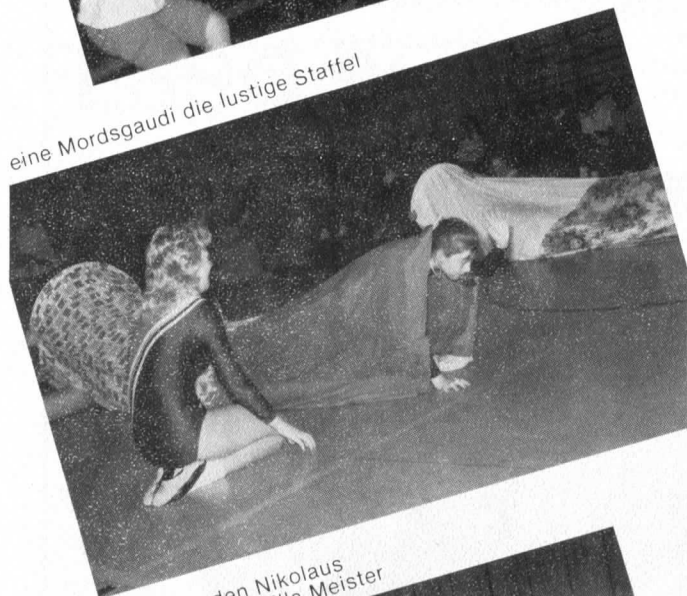
Der strahlende Sieger Peter Niemeyer und der Organisator Dieter Engel.

Foto: K.-H. Niebel

mit Eifer dabei, die jüngsten "Jahner"



eine Mordsgaudi die lustige Staffel



ein Verslein für den Nikolaus
1. Vorst. G. Rosentritt u. Ella Meister



Turnschau 1988

Höhepunkt zum Jahresende 1988 war wieder einmal mehr die Turnschau, die am 18. Dez. 88 in der bis auf den letzten Platz gefüllten unteren Turnhalle des Celtis-Gymnasiums stattfand. Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Gerhard Rosentritt, ließen die vielen Mitwirkenden der Turnabteilung, ein von Reinhold Grebner und seiner tatkräftigen "Mannschaft" gestaltetes buntes Programm aus der vielfältigen Welt des Turnens Revue passieren. Dem Tanz der Beatgymnastikgruppe, bei der erstmals auch einige junge Männer mitwirkten, folgten Grundübungen der Kinder in der Gerätebahn und dann der Holsteiner Dreitour der Frauengymnastikgruppe. Nach der "Lustigen Staffel" der Schülerinnen begeisterten die jüngsten "Jahner" die mit Freude und Eifer einen Ausschnitt aus ihrer Turnstunde zeigten. Am Schwebebalken wurden Übungen der Wettkampfturnerinnen vorgeführt und nach dem Minitrampolinspringen der Turner und Turnerinnen ging es in die Kaffeepause. Hiernach erfolgte die Ehrung der im abgelaufenen Jahr erfolgreichen Turnerinnen und Turner durch 1. Vorsitzenden Gerhard Rosentritt. Mit dem Erscheinen des Nikolaus, umrahmt vom Flötenspieler und Gedichten der Kinder, klang die Turnschau 1988 aus. Der Turnabteilung kann man nach dieser gelungenen Veranstaltung bestätigen: **Wer turnt hat mehr vom Leben! Denn Turnen ist wieder in!**

(Alle Fotos: K.-H. Niebel)



My love is a tango

Spiel und Spaß..für jeden was



Konzentration auf dem Schwebebalken



Unter den Zuschauern zwei alte Turner
Karl Paul und Georg Griebisch





**„Echt chic... bei uns
ist Freizeit groß in Mode!“**

Am Theater in Schweinfurt



Ski-Schule + Sport-Reisen



**Rund um das
Geschäft
Rückvergütung
Parkhaus
Hadergasse**



...garantiert gut beraten! ZENTRASPORT



Abteilungsleiter: FAUSTBALL

E. Rennert, Harald-Hamberg-Str.22, Schweinfurt, Tel. 3 1935



Faustball in der Halle

Haben wir wieder eine Mannschaft auf Meisterschaftskurs? Die Hallenrunde 88/89 war bis jetzt, und hoffentlich bis zum Ende der Saison, für unsere 2. Mannschaft, gebildet aus Spielern der Freiwilligen Feuerwehr, sehr erfolgreich. In der Tabelle liegt sie mit nur einem Minuspunkt auf dem 2. Platz, hinter Niederwerrn mit bereits sechs Minuspunkten. Drei Spieltage stehen noch aus. Am 5.2. und 19.2.89 in Gerolzhofen, Spielbeginn 9 Uhr, am 5.3.89 im Humboldt-Gymnasium in Schweinfurt, Spielbeginn 13 Uhr. Drücken wir dieser Mannschaft die Daumen, denn eine Meisterschaft ist immer ein schöner Erfolg.

Die 3. Mannschaft, hier spielen die Frauen und Männer-AH, liegt auf Platz sieben. Da auch hier noch 2 Spieltage sind, ist eine Verbesserung noch möglich.

In der A-Klasse, bei der 1. Mannschaft, läuft es in diesem Jahr nicht so gut. Hier muß um den Abstieg gekämpft werden. Mit 7:19 Punkten liegt sie auf dem 8. Platz. Vielleicht gelingt es, bei den zwei noch ausstehenden Spieltagen einige Punkte zu erspielen, um den Klassenerhalt zu sichern.

Erfreuliches gibt es von unserer Schüler Mannschaft. Hier ist die Hallenrunde bereits abgeschlossen. Unsere Jungs landeten ungeschlagen auf dem 1. Platz. Leider konnten sie dann nicht auf die anschließenden Meisterschaften fahren, da sie einen Spieler dabei hatten, der bereits 15 Jahre alt wurde. In dieser Mannschaft spielten, Remo Bethke, Marcus Braun, Christian Göpfert, Georg Huber und Markus Rennert. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Freitags-Faustballer nehmen zwar nicht mehr an Punktspielen teil, dennoch ist immer allerhand los bei ihnen. Unser Heiner Müller, sorgt schon dafür, daß seine "Schäfchen" immer, oder fast immer, vollzählig antreten. Und daß auch hier noch "Einsatz" ganz groß geschrieben wird, davon kann sich jeder überzeugen, der am Freitag abend mal ins Celtis-Gymnasium schaut. Nach dem Sport geht es dann, zum gemütlichen Teil, ins "Weiße Röhl". Denn gerade die Kameradschaft und die Geselligkeit werden gepflegt.

Da der Fasching in diesem Jahr sehr kurz war und deshalb viele Veranstaltungen zusammen trafen, konnten wir mit dem Besuch zufrieden sein. Die Kapelle sorgte für eine gute Stimmung, eine gelungene Veranstaltung.

Noch einige Termine für 1989 soweit diese schon festgelegt sind: **Fahrt nach Berlin 15./16. April 1989, Turnier auf dem Jahnplatz am 30.9./1.10.89.**

Fußballabteilung im Stubaital



Nach Ried im Zillertal 1983, Ramsau am Dachstein 1985 und Sölden im Ötztal 1987 war diesmal das Stubaital in Tirol dran. Untergebracht waren wir im Sporthotel "Schönblick" in Mieders.

So starteten wir am 1. Januar 1989 um 8 Uhr zur vierten Skifreizeit. Fast bei frühlingshaften Temperaturen fuhr unser "Schuster's Günter" den Alka-Bus sicher und souverän Richtung München. Beim "Fuchswirt" in Allershausen stärkten wir uns das letzte mal vor der österreichischen Grenze. Kurz nach Innsbruck, Autobahnabfahrt Schönberg, ging es ab ins Stubaital. Kurz nach 16 Uhr konnten wir erstmals "Sporthotelluft" schnuppern.

Ja das war schon ein tolles Hotel. Eine tolle Ausstattung mit Speisesaal, Kaminzimmer, Fernsehstube, Bar, Diskothek, Sauna, Solarium und alle Zimmer mit Dusche und WC! Nach der Zimmerverteilung und einem guten "Jagertee" gab es dann das erste viergängige Abendmenü: Salat-Suppe-Pommes mit Wiener Schnitzel-Dessert. Nach fast 90 Minuten konnte sich jeder gestärkt zurücklehnen und hochzufrieden von dem ausgezeichneten und nett servierten Essen sein.

Am Montag war der erste Skifahrtag. Noch vor dem Frühstück konnte ich mit Hilfe von Frau Pajk (ab Dienstag war es die "Hilde") die Skipässe besorgen und um 8.50 Uhr standen wir an der Skibus-Haltestelle. Selbstverständlich hatten wir uns zuvor am Frühstücksbuffett gestärkt.

Unser Ziel war der 3 km entfernte Ort Fulpmes und hier das Skigebiet "Schlick 2000". Bei idealem Skiwetter, minus 3 Grad und strahlend blauem Himmel, dazu noch ausgezeichnete Schneeverhältnisse, konnten wir die ersten Schwünge über nach unserem Kampfput: "Jetzt geht die Lu-lu-lu-lu-Luuuuuuzi ab!!!!!" (Nach dem Benno'schen: "Was geht jetzt ab?")

Anfangs ging's noch recht eckig und hölzern, das Gleiten im Schnee, aber von Tag zu Tag lief es dann besser. Natürlich ließen wir uns das Skifahren auf dem Stubai-Gletscher nicht entgehen. Allerdings mochte unser Bus nicht das was wir wollten. So mußte der Fachmann Wilfried sein Können zeigen und den Bus flott machen (mit neuem "Rosa"-Trainingsanzug unter dem Bus liegend und: föhnen, reparieren usw.).

Mit der Gletscher-Seilbahn schwebten wir schließlich doch bis auf 3200 m hinauf um auf den breiten, herrlich präparierten Pisten des Stubai-Gletschers schwungvoll abzufahren. Ein tolles Skieerlebnis bei strahlend blauem Himmel und herrlicher Fernsicht.

Auch für die Langläufer war die Gelegenheit ihren Sport auszuüben. Allerdings mußte die Höhenloipe bei den "Serles-Liften" erst per Sessellift erklommen werden. Die Loipe war gut, aber anspruchsvoll und schwierig (konditionell), berichtete unser einziger Langläufer Dieter.

Nach jedem Skifahrtag freuten wir uns dann auf unser Sporthotel. Von 17 bis 18.30 Uhr war abwechselnd Damen- oder Herrensauna angesagt und ab 19 Uhr wurde das Abenmenue serviert. Lustige Gesellschaftsspiele, Kartenspiel (Elfer raus) und ein "Klampfenabend" schlossen sich an und manchmal war es spät nach Mitternacht, bis wir uns in die Betten verzogen. Besonders Benno Rösch mit seinem Gitarrenspiel, Gesang und tollen Jodel Liedern war einsame Spitze! Eine gute Idee war auch die vom Verkehrsverein Mieders angesetzte Laternenwanderung. Leider fanden sich nach dem üppigen Abendessen nur drei wackere Männer bereit, (Benno, Dieter und ich), um an dem Laternenzug teilzunehmen. Jeder wurde mit einer Stall-Laterne ausgerüstet und so zogen wir schließlich zu sechst los (zwei nette "Preußen" hatten sich auch noch eingefunden und noch der "Franz" vom Verkehrsverein). Nach etwa einem Kilometer kam die erste Pause: Der Franz hängte seine Laterne an einen Pfosten, machte seinen Rucksack auf

und sagte: "So, jetzt dum mer schnapserln!" Nun ja, kalt war's, sternenklar der Himmel und das sagten wir nicht nein zum Obstler. Das Ganze hat sich (wegen der Kälte natürlich) noch einige Male wiederholt.

Nach fünf herrlichen Skitagen mußten wir schließlich am Samstag, gut erholt und unverletzt (alle Knochen waren zum Glück heil geblieben), die Heimreise antreten. Der Start klappte nicht auf Anhieb der Bus war wieder etwas eigensinnig, er mußte erst seine Streicheleinheiten bekommen. Nach gutem Zutun und Täschneln von "Voni", an dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für seine Hilfe, fuhren wir schließlich auf der Autobahn in Richtung Heimat.

Nachdem wir in Allershausen wieder eingekehrt waren, kamen wir um 17 Uhr in Schweinfurt am Busbahnhof an. Eine "NULL PROBLEMO" Skifreizeit war zu Ende. Hoffen wir, daß bei der nächsten Skifahrt in zwei Jahren wieder mehr Fußballer dabei sind und die Geselligkeit in der Abteilung dadurch weiter gefördert wird.

SKI HEIL Karl Heinz



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
P. Niemeyer, Ebersberg 20, Schweinfurt, Tel. 31544

Halali!

Die Jagd auf die Platzierungen in den Endtabellen hat begonnen, nur wenige Spieltage trennen die drei Jahn-Vertretungen von der Schlußabrechnung. Die Spannung steigt, die Neugier wächst: "wie werden die drei Teams am Schluß wohl dastehen?" Spannend verspricht es vor allem in der Kreisliga der Herren zu werden. Hoffen die Jungs doch immer noch, den Aufstieg zu packen. Auch wenn sie dazu auf die Mithilfe anderer Mannschaften zählen müssen. Die letzte Tabelle vom 31. Januar zeigt die Jahnmannschaft sogar auf dem ersten Platz! Doch der gewiefte Tabellenleser wird schon merken, daß die Spieler aus unserer Volleyballabteilung mehr Spieltage haben als die "Verfolger". Seit sechs Spielen ungeschlagen haben sich die Aktiven um Mannschaftskapitän Uwe Bock ja selbst auf die Verfolgung des noch verlustpunktfreien FC 05 gemacht. Denn die Wut und die Enttäuschung über jenen schwarzen Samstag Mitte November steckt ihnen immer noch in den Knochen. Nicht nur, daß man wieder einmal denkbar knapp gegen den Gastgeber FC verlor. Nein, die Mannschaft hatte in den fünf Sätzen so viel Kraft und Motivation verloren, daß im zweiten Match nicht das kleinste Fünkchen Spiellaune aufkam. So ging auch dieser Fight verloren..

Doch seither ist man ungeschlagen und will es auch bleiben. Abwechslungsreich und flott spielte das Team vor einigen Wochen auch gegen den dritten Mitkonkurrenten um den Aufstieg -- und gewann. Wenn die Jungs beim nächsten Aufeinandertreffen mit Ostheim wieder so gut drauf sind wie an den letzten Spieltagen, dann könnten sie den ersehnten Aufstieg vielleicht noch packen.

Tabelle: 1. TV Jahn Schweinfurt 38:13/22:6, 2. TSV Ostheim 27:7/18:2, 3. FC 05 Schweinfurt 24:10/16:0, 4. TSV Bad Kissingen 30:23/16:12, 5. FT Schweinfurt 28:26/14:14, 6. TV Haßfurt 24:23/12:12, 7. FSM Schweinfurt 22:26/12:12, 8. TSV Rannungen 20:16/10:10, 9. TV Bad Brückenau 18:28/8:16, 10. SV Oberwerrn 13:24/6:14, 11. TSV Oberstreu 12:34/4:20, 12. Niederwerrn 6:30/0:20.

Lackschäden am Auto?



**Wir sind Spezialist
für Teil- oder
Ganzlackierungen.**



Auto-
Lacke

**Der Lackierer für Ihr Auto
HESSLER**

Karosserie-
Reparaturen



Auto-
lackiererei

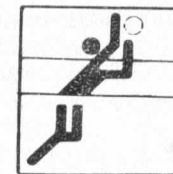
Ludwig - Str. 28, 8721 Niederwerrn
Tel. 0 97 21/4 85 18

FLESSABANK Ihr Partner in Geldfragen.



Doch erst muß die Vertretung aus der Rhön am 18. Februar in deren Halle geschlagen werden. Diese Spielpaarung war schon in den letzten Jahren immer ein Schlager, doch diesmal verspricht es erst recht Spannung und Aufregung. Denn der Spielwitz und die Variabilität im Angriff unserer Herrenmannschaft setzte in letzter Zeit nicht nur unsere Gegner in Erstaunen. Dies verdankt die Mannschaft vor allem den beiden Stammspielern Norbert Dworaczek und Axel Götzke. Auf dieser wenig spektakulären (und daher besonders erwähnten) Position zeigten die beiden eine teilweise traumhafte Sicherheit und manche geniale Idee. Daß diese Einfälle dann auch prompt verwertet wurde, dafür sorgten dann schon ihre mit viel Übersicht spielenden Nebenleute. Aber auch die beiden Steller zeigten mit schnellen und schnellsten Angriffskombinationen ihre "Vollstreckerqualitäten". Doch die "Schmetterriege" um den Mann mit dem Blick für die Situation, Uwe Bock, steht den beiden Zuspielern in nichts nach. Als Mannschaftsspiel das vom ganzen Team abhängt zeigen sie dem kundigen Beobachter teilweise ganz hervorragende Leistungen. Es finden sich in der Kreisliga nur noch wenige Mannschaften die vom Leistungsniveau her so ausgewogen sind wie die Spieler des TV Jahn. Daß dann genau diese Mannschaften auch ganz vorne mitmischen, spricht wohl für sich selbst. Denn trotz der Spezialisierung kann bei den "Jahnlern" fast jeder auf allen Positionen spielen, was gerade in unübersichtlichen Situationen schwer von Vorteil ist. Denn da kann es schon einmal passieren, daß ein Angreifer einem Zuspieler den Ball stellen muß. Und der sollte den Ball ja dann auch konsequent verwerten. Natürlich darf auch die Bank nicht unerwähnt bleiben, wo der oder die Betreuer und die Auswechselspieler das ihnen mögliche tun, die Aktiven zu unterstützen. Das hört sich ja jetzt alles ganz toll an, gell? Wenn dann auch die Tage nicht wären, an denen in der ganzen Mannschaft nichts läuft, dann wäre es ja noch toller. Tja, was tat sich bei den Damen des TV-Jahn-Volleyball? Nach erfolversprechenden Anfängen mußte die Mannschaft nach harten Kämpfen Niederlagen einstecken, die sich negativ auf den Tabellenplatz auswirkten. Zwar wurde in allen Spielen verbissen gekämpft und der Sieg dem Gegner nie leicht gemacht, doch fehlte den Damen anscheinend der richtige Schwung. Unterstützt wurde die Stammmannschaft der Damen am letzten Spieltag (28.01.89) von einigen Nachwuchsspielerinnen, was sich positiv auf den Spielverlauf auswirkte. Die Spielerinnen zeigten sehr viel Einsatz und konnten sich sehr gut in den Spielrhythmus integrieren. Vielleicht könnte man in absehbarer Zukunft die Damenmannschaft, die zur Zeit durch Studium oder Beruf oft verhindert nicht vollständig zu Punktspielen antreten kann, um einige vielversprechende Talente erweitern.

Denn das Auftreten der Kreisligamannschaft der Damen läßt einiges erhoffen. Niemand konnte sich bei dem diesjährigen ersten Auftritt der Jugendmannschaft einen vorderen Platz erhoffen. Doch die technischen Fortschritte der Mädchen lassen einige Perspektiven zu. Hoffen wir, daß sich die zweite Damenmannschaft weiter so entwickelt und dabei das wichtigste nicht verliert: Den Spaß an der Sache.





G. u. K. PARTIN

Erfrischungsgetränke
GmbH + Co.

Industriestr. 1 · Postfach 20
8729 KNETZGAU

Telefon (09527) 78-0

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Das Aussuchen von Tapeten kann ein Vergnügen sein.

Bedienen Sie sich bitte all unserer Hilfsmittel und unserer

- individuellen Beratung.
- **Für Kunden mit wenig Zeit.**
- Auf Ihren Anruf hin schicken wir Ihnen unsere Tapetenkollektionen ins Haus.



Am Zeughaus 12-18
8720 Schweinfurt
Tel. (09721) 25286



Abteilungsleiter: **KORBBALL**
Günter Rudloff, Max-Planck-Str. 8, Schweinfurt, Tel. 84505

Korbball-Jugend im Aufwind

Zum Zeitpunkt der letzten Berichtserstellung hatte unsere Jugend noch nicht ins Spielgeschehen der Hallenrunde 1988/89 eingegriffen. Inzwischen ist dieses geschehen und sie liegt in der Jugendkreisliga B1 nach zwei Spieltagen mit 8:4 Punkten auf Rang 2 zusammen mit dem TV Königsberg. Wenn man in Betracht zieht, daß im Vorjahr in der Spielgemeinschaft mit dem SC 1900 noch um den Klassenerhalt gekämpft wurde, kann der derzeitige Tabellenstand als ein Erfolg gewertet werden. Hoffen wir, daß diese Aufwind auch noch bei der kommenden Feldrunde vorhanden ist.

Wie nach dem 1. Spieltag in der Frauenkreisliga A2 schon zu erkennen war, werden es beide Frauenmannschaften sehr schwer haben, in dieser Liga zu bleiben. Trotzdem beide Mannschaften am 2. Spieltag mit vollem Einsatz kämpften, blieben die erhofften Erfolge aus. Zwei Pluspunkte waren die ganze Auzbeute, welche die 1. Mannschaft gegen den TV Königsberg erringen konnte. Somit stehen beide Teams mit je 3 Pluspunkten auf die Abstiegsplätze 8 u. 9. Aber trotzdem ist noch nicht alles verloren, denn auf die Ränge davor haben drei Mannschaften auch nur 4 Pluspunkte aufzuweisen. Ein evtl. Erfolg am letzten Spieltag, könnte noch für beide Mannschaften zum Klassenerhalt reichen.

Die Minischüler haben in der Kreisliga Mini 12/3 bereits ihren letzten Spieltag absolviert und gingen trotz des altersmäßigem Nachteils gegenüber den anderen Mannschaften, dreimal als Sieger vom Platz. Nachdem alle Spielerinnen in der nächsten Hallenrunde nochmals in dieser Alterklasse spielen dürfen, bestehen berechtigte Hoffnungen auf einen der vorderen Ränge. Wie im letzten Vereinsheft berichtet, gelang unserer Schülermannschaft in der Bezirksliga ein guter Start und auch gegen die starken Mannschaften wurden in der Vorrunde achtbare Ergebnisse erzielt. Leider fielen in der Rückrunde gleich zwei der leistungsstarken Spielerinnen durch Fußverletzungen aus, weshalb als Ersatz Minischüler eingesetzt werden mußten und diese Verlegenheitsmannschaft überraschte uns mit dem Gewinn von 3 Pluspunkten, womit der Klassenerhalt bereits gesichert ist. Schade, daß bei unseren Schülerinnen altersbedingt große Personalprobleme entstehen, wodurch das Bestehen in der Bezirksliga in der nächsten Hallenrunde in Frage gestellt ist. Aus diesem Grunde haben wir am Vereinsjugendehrenabend - an dem auch unsere Schülermannschaft für die Kreismeisterschaften 1988 eine Ehrengabe erhalten hat - auf diesem Personalnotstand aufmerksam gemacht und mitteilen lassen, daß zur Aufrechterhaltung des Schülerkorbballs beim TV Jahm noch einige Schülerinnen der Geburtsjahrgänge 1975 bis 1979 benötigt werden. Leider hat sich bis jetzt Niemand dafür interessiert. Sollte dieser Bericht von Jemanden gelesen werden, der in seiner Familie bzw. Verwandtschaft korbballinteressierte Mädchen hat bzw. kennt, dem wären wir dankbar, wenn er uns diese schickt. Für alle Fälle informieren wir, daß das Hallentraining bis einschließlich März am Freitag von 17 bis 18.30 Uhr in der Schillerschule und ab April das Freilufttraining am Dienstag zur gleichen Zeit auf dem Jahnplatz stattfindet.

Bis zum 18.1.1989 mußte an den BTSV die Mannschaftsmeldung für die Feldrunde abgegeben werden. Hierzu wurden von uns 1 Frauen-, 1 Jugend-, 1 Schüler- und 1 Minischülermannschaft gemeldet, wobei wir hoffen, daß noch einige Schülerinnen den Weg zu uns finden, damit nicht allzugroße Personalprobleme auftreten.

Für die Feldrunde 1989 wünschen wir allen Mannschaften ein gutes Abschneiden bei den Verbandsspielen, natürlich auch bei evtl. Turnierteilnahmen.

LBS

Bayerische
Landes-Bausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen



Mit uns haben Sie Heimvorteil.

Wählen Sie den kurzen Weg zum Bausparen und sichern Sie sich unser bekannt zinsgünstiges Bauliehen. Kommen Sie zur LBS oder zur Sparkasse.

Bayerische
Landes-
Bausparkasse

Karpeter RITTGER

Bezirksleiter

Beratungsstellen:

Hadergasse 11 Grabenstraße 9
8720 Schweinfurt 8723 Gerolzhofen
Tel. 09721 / 23609 Tel. 09382 / 6813

Gut versorgt aus einer Hand

STADTWERKE SCHWEINFURT

Bodelschwingstraße 1 · Telefon 931 - 1

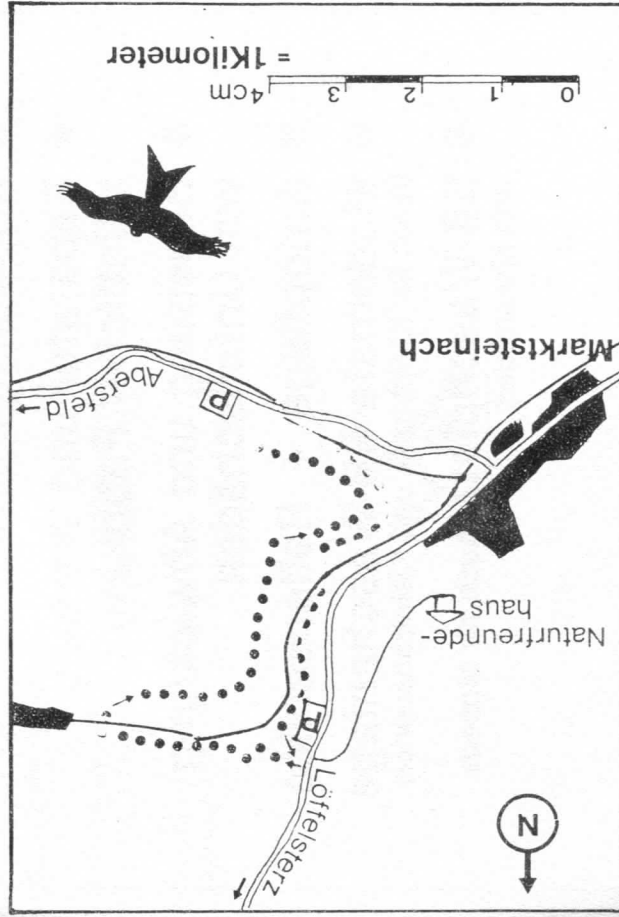
sichern zuverlässige und preiswerte Versorgung mit

STROM • GAS • WASSER • FERNWÄRME • VERKEHR

Von der Löffelstzer Steige zur »Bürg« Gehzeit: 1 1/4 Stunden

Die Anfahrt zu diesem Rundwanderweg erfolgt über Schonungen nach Marktsteinach. Die Ortschaft wird geradeaus durchfahren, und die ansteigende, bewaldete Straße nach Löffelstzer führt am Ende des Forstes zum rechtsseitigen Parkplatz.

Ein Markierungszeichen, das einen liegenden Milan zeigt, nimmt von hier aus seinen Anfang. Gleich dem Hang abwärts folgend, stößt man auf eine neuausgebauete Forststraße. Diese links ab wandernd, ermöglicht den Blick in den Speichelsgrund. In Fortsetzung des markierten Weges wird bald der Talgrund überschritten und leicht ansteigend die Gegenseite des Talhanges angegangen. In Windungen durch ansehnliche Waldkultissen setzt sich die Waldstraße soweit fort, bis der Weg an der letzten Bank lädt ein, hier kurze Rast zu halten. Der Ausblick an dieser Stelle ist imponierend. Im weiteren Verlauf des Wanderweges ist das Wegzeichen gut zu beobachten. Rechtsseitig an einer Wegspitze ist die Markierung rückläufig. Der Waldpfad, zunächst auf gleicher Höhe verlaufend, senkt sich wieder dem Grund zu. Über einen Steg wird der uns begleitende Bach und Wiesengrund überquert. Am Hang hoch führt der Pfad zur Forststraße. Diese ist so lange zu verfolgen, bis der vom Parkplatz ausgehende, bereits bekannte Annarschweg erreicht ist.





**SB
Groß-
Tankstelle**



BURKHARD MÜHLBAUER

Würzburgerstraße 45
8720 Schweinfurt-Oberndorf
Telefon 09721 / 82873

- **Kfz.-Meisterbetrieb**
- **Reparatur und Wartung
sämtlicher Fabrikate**
- **Behebung und Abwicklung
von Unfallschäden**
- **Autopflege + Reifenservice**
- **Modernste SB-Waschanlage
(Auch für Kleinbusse und Kleintransporter)**
- **SB-Waschplatz (Auch für Mopeds
und Motorräder)**



Abteilungsleiter: TENNIS
G. Schmid, Ela-Brändström-Str. 39, Schweinfurt, Tel. 931373

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
der Tennisabteilung am
Dienstag, den 14. März 1989, 19.30 Uhr im Vereinsheim.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters
2. Kassenbericht
3. Bericht des Sportwartes, des Platz- u. Vergnügungsausschusses
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Neuwahl der Abteilungsleitung
6. Terminplanung 1989
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung werden bis 6. März 1989 an den 1. Abteilungsleiter erbeten.

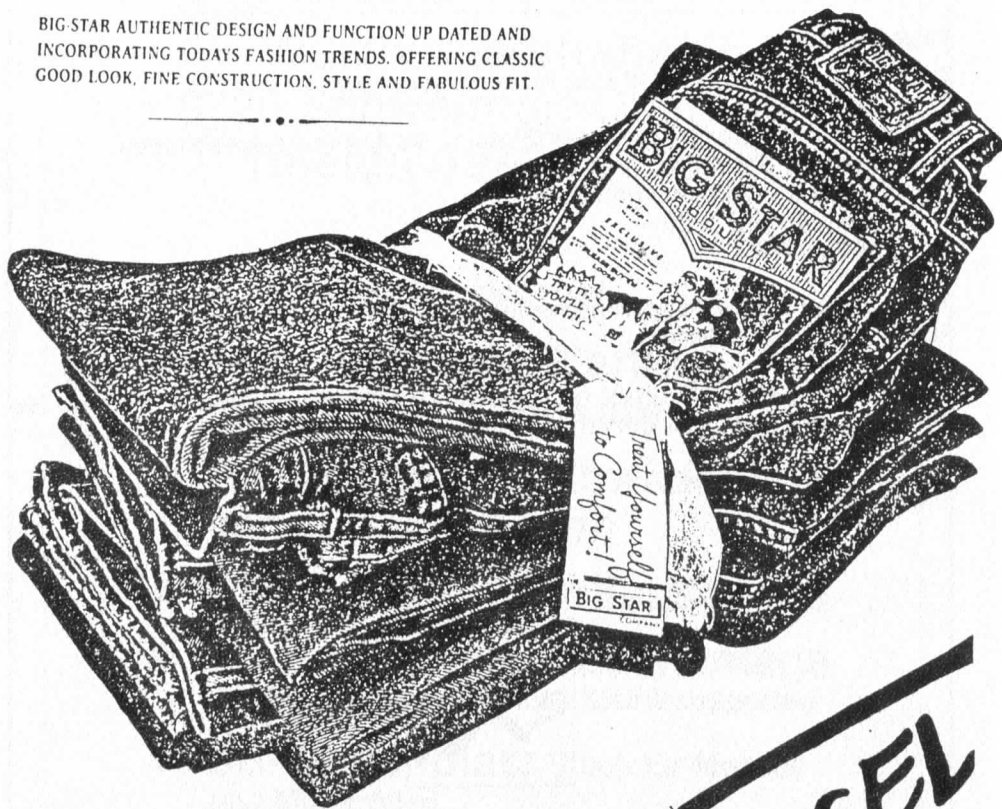
Die Abteilungsleitung bittet nicht zuletzt wegen der Neuwahl um rege Beteiligung an der Mitgliederversammlung.

Gerhard Schmid
1. Abteilungsleiter



Basics

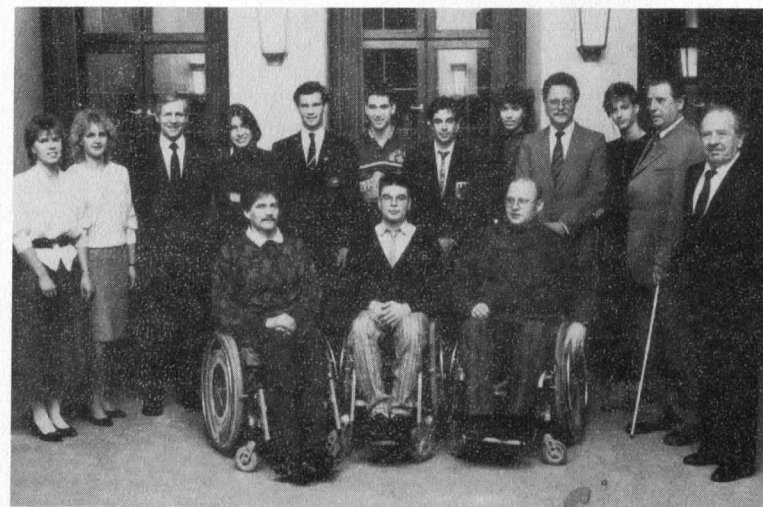
BIG STAR AUTHENTIC DESIGN AND FUNCTION UP DATED AND INCORPORATING TODAY'S FASHION TRENDS. OFFERING CLASSIC GOOD LOOK, FINE CONSTRUCTION, STYLE AND FABULOUS FIT.



for Quality **CAROUSEL**

Jahn-Faustballdamen bei der Schweinfurter Sportler-Ehrung dabei.

Geehrt wurden die Faustballerinnen des TV Jahn für die Erringung der Bayerischen Meisterschaft in der Altersklasse II. Es wirkten mit: Anja Heinish, Evelyn Rennert, Elvira Scheibe, Ingelore Stühler, Inge Weber, Monika Wiesinger und Gertrud Wirsching. Auf unserem Bild vorne 4. von links Mannschaftsführerin Inge Weber.



Erfolgreich war auch unser Mitglied Günter Meder V.S.V. (wegen der besseren Trainingsmöglichkeiten ist er auch noch Mitglied im V.S.V.) der Bayerischer Meister der Behinderten im internationalen Fünfkampf im 100m Schnellfahren und im Speerwerfen wurde. Auf dem Bild vorne in der Mitte Günter Meder.

Mitglieder werben Mitglieder!

Treib Sport beim T.V.Jahn

Fußball • Turnen • Tennis • Volleyball
Leichtathletik • Korbball • Faustball



Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.

Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speisen essen seine Götter

KALIM OREXIM

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa

Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
8720 SCHWEINFURT

Uehlein's Fleischwaren



8720 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

März:

Schlembach Heinz	14.3.	50 Jahre
Erlar Helge	22.3.	50 Jahre

April:

Elflein Marianne	15.4.	60 Jahre
Griebsch Reinhold	16.4.	60 Jahre

Mai:

Rogozik Günther	2.5.	60 Jahre
Übler Georg	6.5.	75 Jahre
Bauer Karl	19.5.	65 Jahre
Friedrich Eduard	21.5.	60 Jahre

Alles für Freizeit und Sport von

**Sport
Ludwig**
Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt